

VORGEHENSWEISE BEI STRAHLFÄULE

Anwendung Dr. Henles Strahlosan

Bei weit ausgeprägten Formen wie tiefen befallenen Furchen im Strahl und möglicherweise schon fauligen Gerüchen des Strahls, empfiehlt sich die Vorbehandlung in Absprache mit dem Tierarzt mit dem Jodoformäther.

Dieser zeichnet sich durch hervorragende Kriecheigenschaften aus. Er erreicht jede kleine Spalte im Strahl. Darüber hinaus ist er maximal keimabtötend wirksam. Jodoformäther bitte nicht länger als 10 Tage und immer nur maximal einmal täglich benutzen. Sonst löst sich auch die gesunde Strahls substanz zu sehr mit auf und die Furchen vertiefen sich noch mehr. Zur anfänglichen schnellen Keimreduktion ist der Jodoformäther aber optimal geeignet. Alternativ H₂O₂ (Wasserstoffperoxid).

Anwendung von Strahlosan akut

Kratzen Sie die Hufe aus, setzen Sie die beiliegende Dosierspritze auf die Flasche des Jodoformäthers auf. Damit entnehmen Sie 3-5 ml und spritzen es in die betroffene Spalte ein. Lassen Sie Ihr Pferd ca. 10 min stehen, bis die Flüssigkeit auch in der Tiefe angelangt ist. Anschließend tragen Sie Dr. Henles Strahlosan akut auf.

Entnehmen Sie durch den beigelegten Spatel eine passende Menge der Paste um den Spalt komplett zu füllen. Die Paste so tief wie möglich in die Furche drücken. Bei kalten Temperaturen sollte die Salbe etwas vorgewärmt werden. Die Zäh wasserabweisende und desinfizierende Salbe hält den Strahl trocken und gepflegt. Das enthaltene Kupfersulfat wirkt keimabtötend und desinfizierend. Durch die zähe Konsistenz bleibt die Paste auch bei Offenstall Pferden und somit nassen Umgebungen im Strahl des Hufes.

Strahlosan akut ist auch zur Vorbeugung geeignet zum Beispiel bei Pferden im Offenstall. Somit kann Strahlosan akut auch über längere Zeiträume benutzt werden.